



**DIE LINKE im Rat der Stadt
Leverkusen**

Goethestr. 21

51379 Leverkusen

Telefon 02171 / 36 65 18 1

nc-tietzru@netcologne.de

www.dielinke-lev.de

Leverkusen, den 24.11.2010

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Finanzausschusses am 29.11.2010 und der Ratssitzung am 6. Dezember 2010:

Für Menschen mit Einkommen in Höhe von SGB II gilt weiterhin der ermäßigte Satz der Hundesteuer und dieser bleibt bis 2015 stabil.

Begründung:

Für viele Menschen mit geringen Einkommen ist der Hund das letzte was ihnen bleibt. Viele Menschen überwiegend Frauen sind im Alter von Altersarmut betroffen für sie ist häufig das Tier die einzige Bezugsperson und der Garant das sie überhaupt nach draußen gehen. Für Kinder von Familien mit geringen Einkommen sorgt der Bezug zum Tier für einen besseren Verlauf ihrer Entwicklung. Es ist geradezu zynisch dieses abschaffen zu wollen und diese Gebühren zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

Ratsgruppensprecherin DIE LINKE im Rat der Stadt Leverkusen

"Das Vertrauen in unsere eigenen Kräfte stärkt sowohl unseren Glauben an die großen Werte der Menschheit, als auch die Überzeugung, dass diese Werte siegen werden, denn sie sind unzerstörbar."

- Salvador Allende



DIE LINKE.
Im Rat der Stadt Leverkusen

**DIE LINKE im Rat der Stadt
Leverkusen**

Goethestr. 21

51379 Leverkusen

Telefon 02171 / 36 65 18 1

nc-tietzru@netcologne.de

www.dielinke-lev.de

"Das Vertrauen in unsere eigenen Kräfte stärkt sowohl unseren Glauben an die großen Werte der Menschheit, als auch die Überzeugung, dass diese Werte siegen werden, denn sie sind unzerstörbar."

- Salvador Allende